

Tiermedizin:
Beitrag der CAM zur
Vermeidung von AB-Resistenzen

Dr. med. vet. FVH
Andreas Schmidt

Werdegang

- Erkenntnis
 - 1988: Dissertation (zur Homöopathie)
 - 1993: STVAH (heute: camvet.ch) → Fachsektion GST
 - 1993: Artikel „Homöopathie: ein Fachgebiet für den TA“
 - 1994: Buch „Grundkurs in Klass. Homöopathie für TÄ“
- Es muss in der Praxis funktionieren
 - 2000: Übersetzung Buch „Gesunde Rinder“ (C. Day)
 - 2000: FVH Wiederkäuer – Fundament Schulmedizin
 - 2007: Praxis „Handbuch zur Homöop. Stallapotheke“

AB-Einsatz

- um 95% reduziert

(Bsp. Schweinebetrieb in Holland, durch
Änderung der Haltungsbedingungen)

(ein Familienmitglied war Träger resistenter
Keime; hat Betriebsleiter zu denken gegeben)

Krankheit \leftrightarrow Gesundheit

$$Q = \frac{\text{Krankheitsdruck} \quad \square}{\text{Gesundungsvermögen} \quad \square}$$

Kräfte, die im Spiel sind

- krankmachende Einflüsse (Faktoren)
- gesundmachende Einflüsse (Faktoren)

„inneres Bestreben“ des Organismus

„inneres Bestreben“

- für Laien verständlich, aus der Erfahrung nachvollziehbar
- anwendbare Sprache in der Praxis, weil erlebte Sprache (auch akademisch)
- man kann damit heute aber keine wissenschaftliche Arbeit mehr dazu schreiben, weil materiell nicht fassbar (letzte Diss. 1837)
- eigenständige Kraft (Gesundungsvermögen)?

Warum „organische“ Chemie

- Berzelius, um 1810
 - organische Moleküle
 - durch die Wirkung der „Lebenskraft“
- Wöhler, 1828
 - Harnstoffsynthese gelingt
 - Lehre von der „geheimnisvollen“ Lebenskraft wurde widerlegt

Begrifflichkeit

- materielle Fakten
 - stofflich fassbar
 - (exakt) messbar
 - der Teil steuert das Ganze
- Analogie-Begriff: Deutungsbegriffe, bildlich
 - erklärt „inneren“ Zusammenhang
 - stellt die Einzelphänomene in einen (sinnvollen) Kontext
 - die Ganzheit gibt die Erklärung für das Teilphänomen

z.B. Eiter

Studienreform 1862

- begriffliche Sprache hat sich verändert
 - gewisse Begriffe sind unmöglich geworden (z.B. „inneres Lebensfeuer“)
 - viele Begriffe wurden in einen neuen Zusammenhang gestellt (z.B. Ent-zündung)
- Bruch mit der hippokratischen Tradition
 - phänomenologische Betrachtungsweise nicht mehr erlaubt
 - nur materielle Fakten

Helmholtz, Berliner Vorlesung 1877

„Ich bitte Sie, nicht zu vergessen, dass auch der Materialismus eine metaphysische Hypothese ist, die sich in dem Gebiet der Naturwissenschaft und der Medizin allerdings als sehr fruchtbar erwiesen hat, aber doch immer eine Hypothese bleibt.

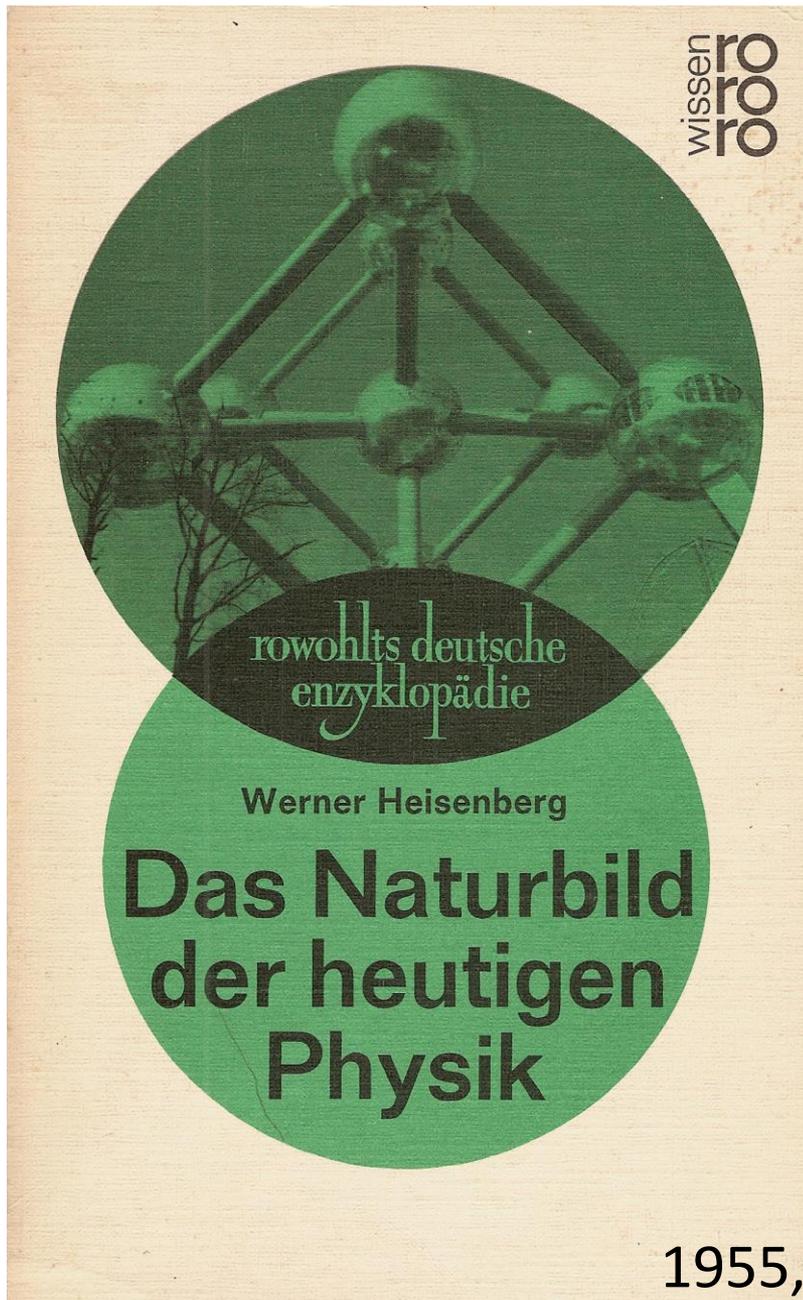
Und wenn man diese seine Natur vergisst, so wird er ein Dogma und kann dem Fortschritt der Wissenschaft ebenso hinderlich werden und zu leidenschaftlicher Intoleranz treiben wie andere Dogmen.“

Historiker: tabula rasa im 19. Jh.

- die heutige Schulmedizin ist nicht alles
- wir sind radikal (radix = Wurzel) abgeschnitten vom früheren Verständnis der Pathologie
- es gab zwei Bahnen der wissenschaftlichen Erkenntnis
 - materielle Fakten (causa efficiens; Determinismus)
 - bildhaftes Denken (causa finalis; Finalismus)
- zeitgerechte Entwicklung: nur wenn Zugang zu diesem Fundament wieder gefunden ist

Zum Verständnis: die hippokratische Pathologie

- Teil der Schulmedizin bis ins 19. Jh. hinein
 - letzte Diss. 1837
 - 1862 Studienreform: philosophicum → physicum
- Entzündung = „Kochung“
 - eingepflanztes Lebensfeuer (→ Plexus solaris)
 - Allg. Pathologie: Medizin ohne diesen Begriff nicht vorstellbar
- Propädeutik
 - hippokratisches Todeskreuz (noch 1978 im Studium)
- Bsp. Druse des Pferdes
 - Prozess nicht kupieren! → Morbus maculosus
 - Reifung fördern!



1955, Buch im Gymnasium

- Das Naturbild der heutigen Physik
- Atomphysik und Kausalgesetz
- Über das Verhältnis von humanistischer Bildung, Naturwissenschaft und Abendland
- Historische Quellen
Die Ansätze der neuzeitlichen Naturwissenschaft / Die Entstehung **des mechanistischen und materialistischen Weltbildes** / Die **Krisis der mechanistisch-materialistischen** Auffassung
- Enzyklopädisches Stichwort: Natur

der Stoff - was ist das?

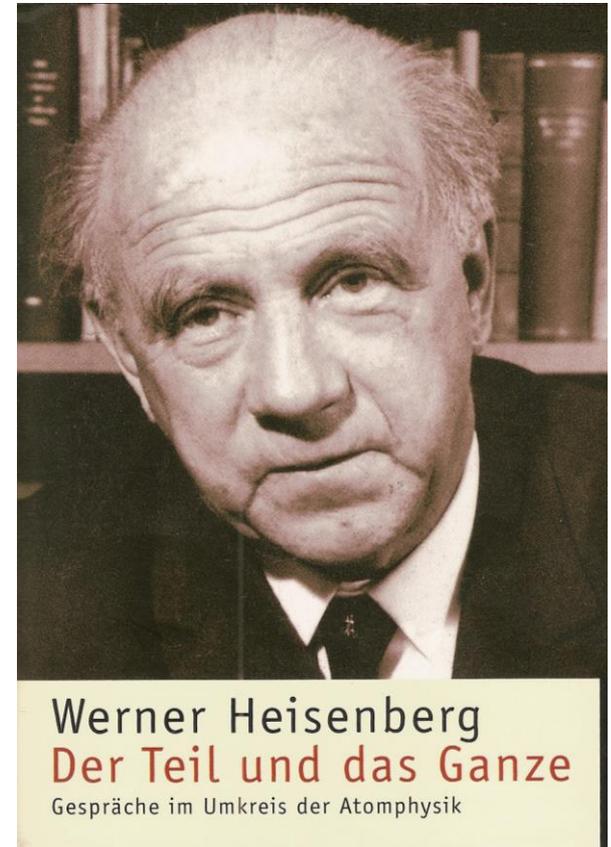
- **causa formalis**
 - Struktur, geistiger Gehalt einer Sache → Form-Kraft
- **causa materialis**
 - der Stoff, aus dem eine Sache besteht
- **causa finalis**
 - Zweck, zu dem eine Sache geschaffen ist → Ziel-Ganzheits-Kraft
- **causa efficiens**
 - Wirkursache

Heisenberg 1955: „Das Naturbild der heutigen Physik“

komplementär

Niels Bohr und Werner Heisenberg

- „die beiden Beschreibungsweisen schliessen einander aus, aber sie liegen nicht notwendig im Widerspruch.“
- „Die finalistische Interpretation (z.B. der Heilungsprozess) steht in einem typisch komplementären Verhältnis zu der Beschreibung nach den bekannten physikalisch-chemischen Gesetzen.“



Werner Heisenberg
Der Teil und das Ganze
Gespräche im Umkreis der Atomphysik

herausgegeben 1996

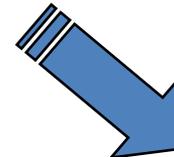
Arbeit, die es zu leisten gibt

- auf Grundlagen zurückführen
- zeigen, dass es in Praxis funktioniert

Ablauf einer Infektion

1. Eindringen des Erregers
2. Haften des Erregers
3. Vermehrung des Erregers

Alarmierung des Immunsystem



4. Abwehrreaktion des Körpers ungenügend
5. Weitervermehrung des Erregers, evtl. Blutvergiftung
6. Zerstörung von Geweben und Organen
7. Schwere Schäden bis hin zum Tod

4. Abwehrreaktion des Körpers erfolgreich
5. Zerstörung des Erregers
6. Reparatur der Gewebeschäden
7. Immunisierung zukünftig verbesserte Abwehr

Gesundungsvermögen

(Selbstregulation, Selbstheilung)

- natürlich besser oder schlechter vorhanden
 - Regenerationskraft (Gegensatz: Degeneration)
 - Disposition, Konstitution
- komplementärmedizinische Methoden
 - Homöopathie: reguliert die Lebenskraft
 - Akupunktur: reguliert das Chi – Ying/Yang
 - traditionelle Schulmedizin: „eingepflanztes“
Lebensfeuer, vis medicatrix naturae

Faktorenerkrankung

$$Q = \frac{K1 * K2 * K3 * K4 * ..}{G1 * G2 * G3 * G4 * ..}$$

Faktoren stehen in Beziehung zueinander:

- K = alles was schwächt und krank macht
- G = alles was den Wirt stärkt und Selbstregulation spielen lässt

Integratives Krankheitsverständnis

----- gesundmachend -----> G

Selbstheilung	<p>gute Bedingungen für Gesunderhaltungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltung • Pflege 	<p>körperliche Abwehrmechanismen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzvorrichtungen • Immunsystem
Medizinische Heilung	<p>endogene Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disposition • Konstitution <p>⇒ „innere“ Störung ins Gleichgewicht bringen</p>	<p>⇒ Bekämpfung der exogenen Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noxen physik./chem. • Erreger • Stoffwechsel
	„innere“ Kräfte	„äussere“ Kräfte

----- krankmachend -----> K

Integratives Krankheitsverständnis

----- gesundmachend -----> G

Selbstheilung	<p>gute Bedingungen für Gesunderhaltungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltung • Pflege 	<p>körperliche Abwehrmechanismen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzvorrichtungen • Immunsystem
Medizinische Heilung	<p>endogene Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disposition • Konstitution <p>⇒ „innere“ Störung ins Gleichgewicht bringen</p>	<p>⇒ Bekämpfung der exogenen Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noxen physik./chem. • Erreger • Stoffwechsel
	„innere“ Kräfte	„äussere“ Kräfte

----- krankmachend -----> K

komplementäre Begrifflichkeit



Kräfte, die auf die Ganzheit zielen



Strategie Antibiotikaresistenzen



StAR und die Komplementär- medizin bei Tieren

Kurs homöopathische Stallapotheke für Tierärzte und Tierärztinnen,
25.3.2017, Nadine Metzger, BLV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

**Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV**

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Bundesamt für Umwelt BAFU

Mögliche Massnahmen der Prävention

- Schwachpunkte verbessern (z.B. Kolostrumversorgung)
- Biosicherheit und Hygiene verbessern
- Impfen
- Zusammenarbeit zwischen Tierhalter und Tierarzt verbessern
- Bestandesbetreuung professionalisieren
- Tiergesundheitsdienste zur Stärkung
- Information & Bildung für alle Beteiligten
- und vieles mehr.....

- **Komplementärmedizin** wird in Strategie explizit erwähnt

Therapie-Leitfaden für TÄ

prudent us of antibiotics

- umsichtiger Einsatz von Antibiotika
 - wenn schon, dann richtig – nicht weniger AB (Tierschutz), aber gezielt eingesetzt
 - AB in der Umwelt – zusätzlich wichtiger Faktor bei Entwicklung von Resistenzen!
- First line AB – Reserve-AB
 - es braucht differenziertes, spezielles Wissen – nicht mit allgemeinen Aussagen abzuhandeln
 - spezieller, praktischer Teil: bei welchen Krankheiten sind Reserve-AB überhaupt indiziert
- Therapieleitfaden Heimtiere: folgt erst noch

Therapie-Leitfaden für TÄ

Supplement Komplementärmedizin

- Sitzung beim BLV am 18.1.18 in Bern
 - bisheriger Leitfaden (Rinder, Schweine) von Vetsuisse und Fachsektionen GST erarbeitet
 - stösst auch in D, Au auf Interesse (gut gelungen)
- Supplement Komplementärmedizin
 - Projektidee: Hinweise, Anleitungen zur CAM
 - vorerst: Homöopathie, Phytotherapie
 - Zielpublikum: TÄ, welche auch Methoden der CAM anwenden / Tierbesitzer beraten wollen
 - Grenzen richtig einschätzen (Tierschutz)

Therapie-Leitfaden für TÄ

Supplement Komplementärmedizin

- Tiergesundheit
 - gilt für gesamte Tiermedizin inkl. Schulmedizin
 - für Komplementärmedizin im Besonderen
- Alternative zu AB
 - es zeigt sich, dass Wirkung der AB stark überbewertet wurde
 - Einsatz, ut aliquid fiat (in der Praxis muss man etwas in der Hand haben, um behandeln zu können)
 - Selbstregulation (Gesundung) des Tieres unterstützen, keine Angst vor Fieber

Therapie-Leitfaden für TÄ

Supplement Komplementärmedizin

- Alternative zu AB
 - neues Vertrauen aufbauen –
Sicherheitsdenken mit AB kritisch hinterfragen
 - Erkenntnisse der Immunologie
 - positive Einstellung zu Entzündung und Fieber
 - wirkungsvolle, „einfache“ Anwendungen der Komplementärmedizin
 - Homöopathie: Verletzungen, Geburt, Nachgeburt
 - Phytotherapie: Schleimhauterkrankungen
(Durchfall, Husten, Wunden)

ZZ Mittelwert ZZ mtl. Probe	04.01.2013	29.11.2012	25.10.2012	18.09.2012	17.08.2012	17.07.2012	11.06.2012	09.05.2012	05.04.2012	03.03.2012		
Lotti ☆ ☆ 13.10.2012	✓	✓	✓	G	G	✓	✓	✓	✓	✓		
Bruna ☆ ☆ 27.09.2012	✓	✓	a.Staph. !!!	G	G	!	!	!	✓	✓		
Calendula ☆ ☆ 01.09.2012	✓	✓	✓	✓	G	✓	✓	✓	✓	✓		
Omega ☆ ☆ 27.08.2012	!	!	!!	!	G	G	!!	!	!	!		
Pulsatilla ☆ ☆ 03.08.2012	✓		C.bovis !!	!	!	G	✓	✓	✓	✓		
Annabelle ☆ ☆ 28.07.2012	✓	!!!	a.Staph. !!	✓	!	G	✓	✓	!	!		
Amelie ☆ ☆ 28.07.2012	G	✓	steril ✓	!	G	G	!	!	✓	✓		
Chili ☆ ☆ 10.07.2012	✓	✓	✓	✓	✓	!!!						
Viola ☆ ☆ 06.07.2012	!	Lyc. C30 !!	a.Staph./C. !!!	!!!	!	!!	G	G	✓	!		
Jule ☆ ☆ 06.07.2012	!	!!	C.bovis !	!	!	!						
Venus ☆ ☆ 07.02.2012	G	!!	steril !!	!	!!	!	!	!	✓	!		

Therapie-Leitfaden für TÄ

Supplement Komplementärmedizin

- Alternative zu AB
 - Einschätzung der derzeitigen Erfolgsaussichten bei einzelnen Krankheiten (bei Schweinen und Rindern)
 - Thema Verlaufsbeurteilungen
 - woran erkenne ich eine Besserung
 - Heilung als Reifungsprozess, hippokratische „Kochung“
 - Arzneimittelrechtliche Hinweise
 - z.B. *Taraxacum officinalis* (Löwenzahn)
 - Literaturhinweise, Grundlagen, camvet.ch
 - worauf stützen wir uns; Hilfen für Zielpublikum

Zusammenfassung

- komplementär: Herangehensweisen schliessen einander aus (materialistisch \leftrightarrow „energetisch“), aber stehen nicht notwendig im Widerspruch – **ein Bildungsauftrag**
- Erkenntnis der Eigenständigkeit der beiden methodischen Herangehensweisen \rightarrow ergänzen sich aber in der Klinik (**integrative Medizin**)
- Sackgasse AB-Resistenzen: Türöffner für **Integration auf Stufe Erfahrung**